

# Talschule Wehr

Grundschule mit Grundschulförderklasse  
Schulplatz 4 -7 79664 Wehr  
Telefon: 07762 / 70879-0 Fax: 07762 / 70879-22  
Mail: tswehr@gmx.de Homepage: www.talschule-wehr.de



**Schule mit Herz  
im Herzen der Stadt**

## Leitbild der Talschule Wehr



„Schule mit Herz“

**"Niemand kommt nur der Kopf zur Schule, sondern immer der ganze Mensch."**

In Anerkennung dieser Wahrnehmung ist ein freundlicher, vertrauensvoller und herzlicher Umgang aller an der Schule Beteiligten Grundlage und Ziel unserer täglichen Arbeit in einer **„Schule mit Herz“**.

Wir sehen unsere Schule als einen Lebens-, Gemeinschafts-, Lern- und Erfahrungsraum, den wir für und mit den Kindern und Eltern gestalten. Lehrerinnen und Lehrer stehen zusammen mit den Eltern in der Verantwortung, jedes Kind in seinen individuellen Entwicklungsschritten zu begleiten und zu führen, ohne dabei die notwendigen Freiheiten einzuschränken. Dabei sind sich die Beteiligten der Vorbildfunktion ihres Handelns für Andere bewusst. Das achtungsvolle Miteinander an unserer Schule sehen wir als tägliche Aufgabe.



### Menschenbild und Erziehungsziele

Die Entfaltung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler ist das Anliegen der Lehrerschaft der Talschule. Jedes Kind soll seiner Begabung und seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden. Gestärkt durch das Miteinander von Lehrern, Eltern und Mitschülern soll sich das Kind so entwickeln können, dass es über die Grundschulzeit hinaus fähig ist, in unserer Gesellschaft selbständig und verantwortungsbewusst zu leben und zu handeln. Es soll seine Aufgaben im Leben erkennen und meistern.

Das Lernen in der Schule soll Freude machen und in angstfreier Atmosphäre stattfinden. Unsere Schule mit Herz versteht sich dabei als ein Ort, der den Kindern die Erweiterung ihrer Lebenserfahrungen ermöglicht. Hierzu müssen die Kinder die Zusammenhänge zwischen Arbeiten, Anstrengung, individuellen Lernfortschritten und Erfolg, Zufriedenheit und Stolz kennen und damit umgehen lernen. Sie müssen sich in ihren Stärken und Schwächen wahrnehmen lernen, um allmählich die Verantwortung für die eigenen Lernwege übernehmen zu können. Dem Alter und der Entwicklung angemessen unterstützen wir die Kinder auf ihrem Weg in die Welt. Dabei sind wir für religiöse und ethische Fragen offen.

Wir sind uns bewusst, dass wir dies nur im Zusammenwirken mit den Eltern, die für die Erziehung der Kinder in erster Linie verantwortlich sind, erreichen können. Gemeinsam in die gleiche Richtung zum Wohle der uns anvertrauten Kinder zu wirken, das ist unser Wunsch und Ziel.



### Unser musikalisches Profil

Neuere Studien im Bereich der Musik belegen, dass das gemeinsame Musizieren soziale Kompetenz, Kreativität, Intelligenz sowie Lern- und Leistungsmotivation fördert. Der Musikunterricht in den Schulen baut Angstpotenziale und Aggressionen ab und führt zu einer höheren Konzentrationsfähigkeit.

Die künstlerische und gestalterische Arbeit im Umgang mit vielfältigen Materialien fördert die Entwicklung einer differenzierten Wahrnehmungsfähigkeit, sowie der Fantasie, Kreativität und Sensibilität und bildet

die Basis für ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand.

Im Wissen um die Bedeutung der ästhetischen Wahrnehmung und künstlerischen Gestaltung durch Bild, Musik und Darstellendes Spiel als wesentliche Impulsgeber zur Differenzierung des sprachlichen Ausdrucksvermögens, nimmt sich die Talschule als „Schule mit Herz“ dieses Aufgabenfeldes in besonderer Weise an.

Zweit- bis Viertklässler singen im Bambinichor und im Talschulchor, der sich über das Schulleben hinaus in das Leben der Stadt einbringt (Weihnachtssingen in der Stadthalle, Auftritte im Altersheim, Auftritte bei besonderen Anlässen).

Schon ab Klasse 1 können die Kinder an einer Trommel-AG teilnehmen. Die Trommler dürfen bei verschiedenen schulischen Anlässen wie z. B. bei der Einschulungsfeier mitwirken.

Ab der 2. Klasse haben die Schüler die Möglichkeit, das Flötenspiel über mehrere Jahre zu erlernen und bei der Begleitung der Schulchöre praktisch anzuwenden. Außerdem bieten wir eine klassenübergreifende Akkordeon- AG an.

Darüber hinaus halten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten weitere klassenübergreifende Angebote wie den Liederkalender bereit.

Arbeitsgemeinschaften und Projekte im künstlerischen und handwerklichen Bereich runden das musische Angebot ab.

Unser musikalisches Profil wird unterstützt von „Lehrbeauftragten an Schulen“, die ihre speziellen Fertigkeiten einbringen sowie von der Jugendmusikschule Bad Säckingen und ehrenamtlichen Helfern.



## Unterricht und Lernen

In der Eingangsstufe erfahren sich die Kinder als eigenständige Person in der Welt. Sie lernen, sich in eine Gruppe einzufügen, sich dort zurechtzufinden und sinnvolle Regeln und Ordnungsformen zu beachten. Ebenso lernen sie, Bedürfnisse auszudrücken und Bedürfnisse anderer zu berücksichtigen. Ihre Persönlichkeit kann sich entfalten und entwickeln. Ihre natürliche Neugier und Lernfreude wird gefördert. Die Kinder erschließen im Unterricht ihre unmittelbare Lebenswelt.

In den Jahrgangsstufen 3 und 4 weitet sich der Blick. Die Schüler öffnen sich für Verantwortung, erkennen, was ihnen und anderen gut tut und beginnen ihren Lernweg zielorientiert zu gestalten. Die Schüler erkennen, dass Gemeinschaft stärkt. Durch Teamarbeit erzielen sie gute Ergebnisse, da sich unterschiedliche Talente von mehreren Kindern in einer Sache vereinen.

### **Verlässliche Zeiten**

Die im Bildungsplan 2004 vorgesehenen „verlässlichen Lese- und Vorlesezeiten“ sind uns Verpflichtung. Durch unsere reichhaltige Schülerbücherei bieten wir Anregungen, sich auch über den Unterricht hinaus die Lesewelt zu erobern.

Das Schreiben wird als kreativer Prozess erfahren. Auf ansprechende Gestaltung in Schrift und Form wollen wir achten.

Die *verlässlichen Kopfrechen-* und *Knobelzeiten* wecken das Verständnis für logische Zusammenhänge.

Die *verlässliche Bewegungszeit* findet nicht nur in den Pausen statt. Vielmehr streben die Lehrkräfte einen handlungsorientierten und damit auch bewegungsreichen Unterricht an.

In allen Klassen bieten wir zusätzliche Maßnahmen zum Erwerb einer besseren Lese- und Rechtschreibfertigkeit für Inklusionskinder an.



## Über den Unterricht hinaus ...

### **Konfliktkultur**

Das Leben in der Grundschule findet auf Grundlage der Konfliktkultur statt, die projektartig in jedem Schuljahr einen Schwerpunkt des miteinander Lebens und Lernens erarbeitet. Dabei geht es nicht nur um Streitschlichtung und Gewaltprävention, sondern auch um die Bewusstmachung und Weiterentwicklung von Klassen- und Arbeitsregeln, die selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen erst ermöglichen.

### **Kooperation mit der Mediathek**

Die Zusammenarbeit mit der Mediathek erweitert unser Angebot zur Medienkompetenz durch Lesepatenschaften, Autorenlesungen und Bibliotheksführungen.

### **Muttersprachlicher Unterricht**

Das türkische Konsulat und die italienische Organisation CO.AS.SC.IT stellen je eine Lehrkraft, die türkischen bzw. italienischen Schülern muttersprachlichen Unterricht anbieten.

### **Kooperationen mit Vereinen**

Im Rahmen der Kooperation Schule-Verein besteht mit örtlichen Vereinen eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Auf diese Weise wird das kommunale Leben mit dem schulischen Leben verbunden. Die Kinder können so schon früh die Bedeutung und Vorteile des Vereinslebens erfahren.

### **Hospitationsschule**

Seit dem Schuljahr 2004/05 ist die Talschule Hospitationsschule für das „Fremdsprachenlernen in der Grundschule“. Dies bedeutet, dass interessierte Lehrkräfte anderer Schulen Unterrichtsbesuche in der Talschule machen können, um sich ein Bild vom Englischunterricht zu machen.

### **Kooperation mit den Kindergärten, der Grundschulförderklasse (GFK) und Schulaufnahme**

Die Kooperationslehrerinnen gewährleisten bereits im letzten Kindergartenjahr den Kontaktaufbau zu den zukünftigen Schulkindern und deren Eltern. Angebote für die Kindergartenkinder, Informationsabende für Eltern, die Schulbesuchstage für die künftigen Schulanfänger gewähren den Kindern und Eltern einen wichtigen Einblick. Die Schulfähigkeit und der künftige Lernort des Kindes wird in der Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Kindergarten, der Leiterin der GFK und dem Gesundheitsamt von der Schule ermittelt. Die positive und gesunde Entwicklung des einzelnen Kindes steht dabei im Vordergrund.

### **Schüler mit besonderen pädagogischen Herausforderungen**

Die Schule reagiert mit internen und externen Maßnahmen auf Schüler, die auffallende Verhaltensweisen zeigen. In diesem Zusammenhang kooperieren wir mit dem Jugendamt sowie mit Lehrkräften anderer Schulen.

### **Schulsozialarbeit**

Praktische Unterstützung in der pädagogischen Arbeit erfährt die Talschule durch die Schulsozialarbeiter der Gemeinschaftsschule Wehr.



## Schulleben

### **Schulfeste**

Jede Schülerin und jeder Schüler erlebt im Laufe der Grundschulzeit einmal ein „großes Schulfest“. Kleinere gemeinsame Feste finden in jedem Schuljahr statt. Dies geschieht in Zusammenarbeit von Lehrkräften, Eltern und Schülern. Gemeinschaftserlebnisse werden immer wieder bewusst angestrebt.

### **Einschulung**

Die Schulaufnahme im Rahmen einer kleinen Feierstunde am ersten Samstag des neuen Schuljahres ist ein besonderes Erlebnis im Leben des Kindes.

### **Verabschiedung 4. Klasse**

Die vierten Klassen werden mit einem Klassenfest verabschiedet, zu dem alle Beteiligten beitragen.

### **Rhythmen – Rituale**

Sowohl wöchentliche Rituale (Morgenkreis, verlässliche Zeiten usw.) als auch wiederkehrende Veranstaltungen (z.B. Fredericktag / Weihnachtssingen / Schulgottesdienste / Theatervorstellungen / Schulhofparty an Fasnacht / sportliche Veranstaltungen) bereichern das Schulleben.

### **Projekte**

Projektbezogene Arbeit gehört zum schulischen Angebot unserer Schule. Dabei werden schulische Aktionen mit außerschulischen Institutionen vernetzt.

### **Umweltbewusstsein**

Wir fördern umweltbewusstes Verhalten unserer Schüler in Theorie und Praxis. Herausragend ist unser Ergebnis bei der Aktion „Sammeldrache“, bei dem sich die Talschule bundesweit dem Vergleich mit anderen Schulen stellt. Darüber hinaus engagieren wir uns jährlich bei der Umweltputzaktion der Stadt Wehr.

Wir trennen Papier vom Restmüll und beteiligen die Schülerinnen und Schüler an der Sauberhaltung des Schulhofes und der Klassenzimmer.

### **Außerunterrichtliche Aktivitäten**

Klassenausflüge und Schullandheimaufenthalte, Projektarbeit und andere gemeinsame Unternehmungen sehen wir als Bereicherung des Schullebens.

### **Elternmitarbeit, Elternbeirat und Schulkonferenz**

Die gegenseitige Wertschätzung ist seit Jahren die Basis der gemeinsamen Arbeit und des gewünschten Austausches in unserer Schule. So freuen wir uns auch bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen über die Mithilfe der Eltern.

Die Schulkonferenz ist ein weiteres Forum für Lehrer und Eltern.

*Dieses Leitbild wurde am 07.02.2011 von der Gesamtlehrerkonferenz beschlossen und am 14.02.2011 von der Schulkonferenz einstimmig bestätigt. Von der Schulleitung wurde es am 15.2.2011 erlassen und tritt zu diesem Tag in Kraft. Abgeändert und beschlossen durch die Gesamtlehrerkonferenz am 17.01.2014. Abgeändert und beschlossen durch die Schulkonferenz am 08.11.2016.*

Die Schulleitung